

Dresdener Volksbühne E. V.

13. Sinfonie-Konzert

am Mittwoch, den 14. Januar 1925, abends 7¹/₂ Uhr

Orchester: **Dresdner Philharmonie**
 Leitung: **Eduard Mörike**
 Mitwirkung: **Helene Jung** (Staatsoper Dresden)

Vortragsfolge:

Sinfonie IV für großes Orchester D-Moll
 (op. 120) Robert Schumann

Introduktion, Allegro, Romanze, Scherzo und Finale in einem Satze

Lieder (am Klavier) Richard Strauß

a) Ruhe, meine Seele — b) Traum durch die Dämmerung — c) Zueignung
 Helene Jung

Ouvertüre zu „Euryanthe“ C. M. v. Weber

— 15 Minuten Pause —

„Siegfried-Idyll“ Richard Wagner

Lieder (am Klavier) Joh. Brahms

a) Die Mainacht — b) Von ewiger Liebe
 Helene Jung

Ouvertüre zu „Rienzi, der letzte der Tribunen“ R. Wagner

Konzertflügel: Carl Könisch, Dresden

Das nächste Sinfonie-Konzert:
Dienstag, den 20. Januar 1925, abends 7¹/₂ Uhr

Richard Strauß: „Don Juan“

Franz Liszt: Klavierkonzert Es-Dur

Solistin: Alice Oschmann (Hamburg)

Hektor Berlioz: Symphonie phantastique

Pflichtveranstaltung für Nr. 5701—6200

Für nichtaufgerufene Mitglieder beginnt je 8 Tage vor jedem Konzert ein freihändiger Kartenverkauf (zu M. 1.20) in der Geschäftsstelle der „Dresdener Volksbühne“, Pfarrgasse 3 II (9—3) und an der Abendkasse. Kartenverkauf an Nichtmitglieder (Hauptsaal zu M. 2.50) bei Ries (See-straße) und Könisch (Waisenhausstraße 24) und an der Abendkasse.

Liedertexte und Erläuterungen umseitig!